

Lernzeit im Ganztagesbetrieb der



Präambel

In der Lernzeit im Rahmen des Ganztagesbetriebs lernen Schüler und Schülerinnen selbstständig zu arbeiten, Aufgaben eigenständig anzugehen, ihren Arbeitsplatz zu organisieren und Verantwortung für ihr Lernen zu übernehmen. Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie die Lehrkräfte der Silcherschule unterstützen dabei.

Inhalte und qualitative Merkmale

Äußere Organisation - Ablauf in der Lernzeit

Durch den Schulgong wird das Ende der Mittagspause angezeigt und die Kinder werden daran erinnert sich nach Klassen aufzustellen. Alle Kinder gehen in ihr Klassenzimmer/in ihren Lernzeitraum.

Innere Organisation

- 1) Als gute Vorbereitung werden im Unterricht die Lernzeitaufgaben im Lernzeitheft notiert.
- 2) Erste Aufgabe in der Lernzeit ist die Arbeitsplatzorganisation. Ein Bildimpuls wird von dem verantwortlichen Mitarbeiter aufgehängt.
- 3) Arbeitsablauf
 - In der Lernzeit ist der Betreuer (Erzieher, Jugendbegleiter oder Lehrer) für eine Lerngruppe verantwortlich.
 - Jeder Schüler / jede Schülerin arbeitet allein an

seinen / an ihren Aufgaben, bei Fragen stehen die verantwortlichen Lehrerinnen zur Verfügung.
– Hat das Kind seine Arbeit erledigt oder keine Arbeit, ist Material für die Lernzeit im Klassenzimmer vorhanden.

- 4) Keine Lernzeit findet an Tagen mit Nachmittagsunterricht statt. Am Freitag findet die Lernzeit aus pädagogischen Gründen zu Hause statt, damit Eltern Einblick in die Schulwoche haben.
- 5) Folgende Aufgaben unterstützen die Eltern verpflichtend:
 - das Begleiten der Lernzeitaufgaben
 - die Organisation des Schulranzens / des Mäppchens/ der Arbeitsmittel
 - die Kontrolle der orangenen Mappe des Kindes
 - das Auswendig lernen
 - das Lesen üben
 - Kopfrechnen / 1x1 üben